



und Erden...	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	257		x
und Erden...	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1402	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	10	x	9 609 047	5	1403	Tappteiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1404	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1405	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
g...	12	x	495 480	26	1406	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1407	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	11		2 885 581	30	1408	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
	4		97 467	16	1409	Technische Textilien		65	x
	27	x	1 342 737	8	1410	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis)	4		85 542 600	10	14	Bekleidung	49		x
	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	13	x	460 971	43	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	508	x	3 186 592	26	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	55				1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1415	und Berufsbekleidung).	St	19	5 795 500
	7			30	1416	Wäsche.		11	x
	41		605 557 331	25	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	11		124 048 886	17	1418	Pelzwaren			
	24	x	474 688	19	1419	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	465 843		1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
inem Inhalt					1423	Leder und Lederwaren		33	x
	2			17	1424	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1425	und gefärbte Felle		4	x
	29	x	453 031		1426	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
ereitet					1427	Schuhe		13	x
Güter-	26				1428	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2011



Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2011

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Allgemeines	5
Erhebungsunterlagen der Statistik	5
Begriffserklärungen	5
Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	8
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	11
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	13
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	14
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	16
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
Art.	= Artikel
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
ErbStG	= Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
EUR	= Euro
Mill.	= Million
S.	= Seite
StStatG	= Steuerstatistikgesetz
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2011 wird aufgrund des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) – zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592) – als Bundesstatistik durchgeführt. Nach ihrer Wiedereinführung im Jahr 2002 mit fünfjährigem Turnus erfolgte die Erhebung ab 2008 jährlich. Es handelt sich hierbei um eine Sekundärstatistik, da als Erhebungsunterlagen Datenträger der Finanzverwaltung mit Angaben aus der Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer herangezogen werden.

Nach § 2 Abs. 7 Steuerstatistikgesetz (StStatG) werden im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2011 folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzter Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Deshalb werden Schenkungen nach den gleichen Bestimmungen besteuert wie Erbschaften. Die Aufbereitung und Auswertung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfolgt nach bundeseinheitlichem Tabellenprogramm. Die Ergebnisse dieser Statistik können nur für das gesamte Land NRW ermittelt und nachgewiesen werden. Eine weitere regionale Untergliederung für Kreise oder Gemeinden ist nicht möglich.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert kein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Berichtsjahres 2011. Das liegt zum Einen daran, dass ein großer Teil der Vermögensübertragungen innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum Anderen weist die Statistik nicht nur Erbschaften und Schenkungen nach, die sich im Jahr 2011 ereigneten, sondern die Fälle, die in 2011 von den Finanzämtern erstmalig festgesetzt wurden. Das heißt der Steuerentstehungszeitpunkt des Erb- oder Schenkungsfalls kann bereits in Vorjahren eingetreten sein.

Die Ergebnisse der Statistik werden vor allem von den obersten Finanzbehörden genutzt, um die fiskalischen Auswirkungen geplanter Steuerrechtsänderungen abschätzen zu können.

Erhebungsunterlagen der Statistik

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig. Das Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW fasste die Steuerfestsetzungen der Finanzämter für das Statistikjahr zusammen und übermittelte die Angaben des dortigen Verwaltungsvollzugs auf elektronischem Wege an IT.NRW. Dabei war das Material auf die für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erforderlichen Angaben beschränkt.

Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) erfolgten die Datenlieferungen von der Finanzverwaltung in anonymisierter Form. Das heißt, die Datensätze enthielten weder Name noch Anschrift der Steuerpflichtigen.

Grundlage der erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände war das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592).

Steuerpflichtig sind die „Erwerbe“. Damit sind die Vermögen gemeint, die die einzelnen Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Gibt es mehr als einen Erben für einen Nachlass, kann dies zu mehreren steuerpflichtigen Erwerben führen.

Begriffserklärungen

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine reine Landessteuer. Das heißt, die Einnahmen aus dieser Steuer stehen ausschließlich dem Land zu, in dem der Erbe oder Beschenkte seinen Wohnsitz hat.

Der Erbschaftsteuer unterliegen der Erwerb von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden und die Zweckzuwendungen; ferner unter bestimmten Voraussetzungen das Vermögen einer Stiftung oder eines Vereins. Unter Zweckzuwendungen versteht das Steuerrecht Zuwendungen von Todes wegen oder unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden.

Nachlass

Er umfasst das Vermögen eines Verstorbenen einschließlich aller Schulden (Nachlassverbindlichkeiten). Vermindert man den Gesamtwert der Nachlassgegenstände um den Wert der Nachlassverbindlichkeiten, ergibt sich der **Reinnachlass**.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Vermögensanfall

./ . sachliche Steuerbefreiung
./ . abzugsfähige Schulden (z. B. Nachlassverbindlichkeiten)

= Bereicherung des Erwerbers

./ . persönlicher Freibetrag
./ . besonderer Versorgungsfreibetrag

= steuerpflichtiger Erwerb

Vorerwerbe

Nach § 14 ErbStG werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die der Erbe oder Beschenkte von ein und derselben Person innerhalb von zehn Jahren erhalten hat. Von der Steuer für den Gesamtbetrag werden dann die Steuern abgezogen, die der Erwerber bereits für die früheren Erwerbe entrichtet hat.

Steuerklassen

Die Einstufung in die Steuerklassen ist abhängig vom persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser bzw. Schenker.

Steuerklasse I

- der Ehegatte und der Lebenspartner
- Kinder (eheliche und nichteheliche Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder)
- Enkelkinder
- Eltern und Großeltern als Erben

Steuerklasse II

- Eltern und Großeltern bei Schenkungen
- Stief- und Schwiegereltern
- Geschwister und Geschwisterkinder
- Schwiegerkinder
- geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

Steuerklasse III

- alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen

Freibeträge (§ 16 ErbStG)

Jedem Erwerber steht ein persönlicher Freibetrag zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten (307 000 Euro nach altem Recht),
- 500 000 Euro für eingetragene Lebenspartner (5 200 Euro nach altem Recht),
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder (205 000 Euro nach altem Recht),
- 200 000 Euro für Enkelkinder (51 200 Euro nach altem Recht),
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I (51 200 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II (10 300 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse III (5 200 Euro nach altem Recht).

Im Erbfall wird dem überlebenden Ehegatten und den Kindern noch ein „**Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)**“ gewährt. Bei den Kindern ist er nach Altersklassen abgestuft.

Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)

Neben den persönlichen Freibeträgen gibt es noch eine Vielzahl von sachlichen Steuerbefreiungen, z. B.:

- beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I: 41 000 Euro für Hausrat einschl. Wäsche und Kleidungsstücke, 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für andere bewegliche Gegenstände – auch Kunstgegenstände und Sammlungen
- beim Erwerb durch Personen der Steuerklassen II und III: 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke sowie andere bewegliche Gegenstände
- Kunstgegenstände und Sammlungen bleiben unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 85 % (60 % nach altem Recht) ihres Wertes oder in vollem Umfang steuerfrei, wenn ihre Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte oder Wissenschaft im öffentlichen Interesse liegt und sie für Zwecke der Forschung oder Volksbildung nutzbar gemacht werden.
- Erwerbe bis zu 20 000 Euro (5 200 Euro nach altem Recht) für Personen, die dem Erblasser unentgeltlich oder gegen unzureichendes Entgelt Pflege oder Unterhalt gewährt haben.
- Spenden zu ausschließlich kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken oder an politische Parteien.

Steuersätze (§ 19 ErbStG)

Die Erbschaftsteuer wird nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Recht bis 31.12.2008		
	Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III
52 000	7	12	17
256 000	11	17	23
512 000	15	22	29
5 113 000	19	27	35
12 783 000	23	32	41
25 565 000	27	37	47
über 25 565 000	30	40	50

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Recht ab 01.01.2009 ¹⁾			Recht ab 01.01.2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III	I	II ²⁾	III
75 000	7	30	30	7	15	30
300 000	11	30	30	11	20	30
600 000	15	30	30	15	25	30
6 000 000	19	30	30	19	30	30
13 000 000	23	50	50	23	35	50
26 000 000	27	50	50	27	40	50
über 26 000 000	30	50	50	30	43	50

1) Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz – ErbStRG) – 2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Und zwar ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	416	36	145	37	385	530	549
5 000 – 10 000	72	3	24	3	68	68	72
10 000 – 50 000	1 527	36	422	20	1 479	1 509	1 527
50 000 – 100 000	2 124	97	891	28	2 055	2 101	2 124
100 000 – 200 000	2 764	140	1 622	56	2 711	2 743	2 764
200 000 – 300 000	1 499	121	1 001	83	1 480	1 491	1 499
300 000 – 500 000	1 570	135	1 155	129	1 555	1 561	1 570
500 000 – 2,5 Mill.	2 629	351	2 210	476	2 614	2 613	2 629
2,5 Mill. – 5 Mill.	181	34	162	90	181	181	181
5 Mill. und mehr	122	17	108	83	121	120	122
Insgesamt	12 904	970	7 740	1 005	12 649	12 917	13 037
1 000 EUR							
unter 5 000	186 260	1 511	58 405	39 064	87 280	206 511	-20 250
5 000 – 10 000	4 654	491	2 633	-93	1 624	4 104	550
10 000 – 50 000	122 977	727	40 052	3 639	78 559	71 865	51 112
50 000 – 100 000	283 255	2 876	79 731	44 212	156 436	126 738	156 518
100 000 – 200 000	532 758	4 541	212 583	3 060	312 574	133 496	399 262
200 000 – 300 000	461 897	5 743	177 373	6 123	272 658	94 747	367 150
300 000 – 500 000	789 488	9 402	306 901	18 597	454 589	170 467	619 021
500 000 – 2,5 Mill.	3 148 224	47 030	1 193 465	180 922	1 726 808	589 428	2 558 795
2,5 Mill. – 5 Mill.	781 300	3 301	221 723	102 033	454 243	165 444	615 856
5 Mill. und mehr	2 900 254	5 515	251 655	1 440 986	1 202 097	626 268	2 273 986
Insgesamt	9 211 067	81 136	2 544 521	1 838 543	4 746 868	2 189 067	7 022 000
Anteil der Fälle in %							
unter 5 000	3,2	3,7	1,9	3,7	3,0	4,1	4,2
5 000 – 10 000	0,6	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,6
10 000 – 50 000	11,8	3,7	5,5	2,0	11,7	11,7	11,7
50 000 – 100 000	16,5	10,0	11,5	2,8	16,2	16,3	16,3
100 000 – 200 000	21,4	14,4	21,0	5,6	21,4	21,2	21,2
200 000 – 300 000	11,6	12,5	12,9	8,3	11,7	11,5	11,5
300 000 – 500 000	12,2	13,9	14,9	12,8	12,3	12,1	12,0
500 000 – 2,5 Mill.	20,4	36,2	28,6	47,4	20,7	20,2	20,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,4	3,5	2,1	9,0	1,4	1,4	1,4
5 Mill. und mehr	0,9	1,8	1,4	8,3	1,0	0,9	0,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %							
unter 5 000	2,0	1,9	2,3	2,1	1,8	9,4	-0,3
5 000 – 10 000	0,1	0,6	0,1	0	0	0,2	0
10 000 – 50 000	1,3	0,9	1,6	0,2	1,7	3,3	0,7
50 000 – 100 000	3,1	3,5	3,1	2,4	3,3	5,8	2,2
100 000 – 200 000	5,8	5,6	8,4	0,2	6,6	6,1	5,7
200 000 – 300 000	5,0	7,1	7,0	0,3	5,7	4,3	5,2
300 000 – 500 000	8,6	11,6	12,1	1,0	9,6	7,8	8,8
500 000 – 2,5 Mill.	34,2	58,0	46,9	9,8	36,4	26,9	36,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,5	4,1	8,7	5,5	9,6	7,6	8,8
5 Mill. und mehr	31,5	6,8	9,9	78,4	25,3	28,6	32,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾				

steuerpflichtige Erwerbe

Fälle

unter 5 000	783	.	.	58	.	.	365
5 000 – 10 000	70	.	–	.	.	.	34
10 000 – 50 000	1 783	48	–	33	15	942	793
50 000 – 100 000	3 129	45	5	26	14	1 816	1 268
100 000 – 200 000	5 210	124	.	.	66	2 992	2 094
200 000 – 300 000	3 300	160	5	69	86	1 801	1 339
300 000 – 500 000	3 164	455	17	351	87	1 378	1 331
500 000 – 2,5 Mill.	4 714	2 025	396	1 525	104	1 222	1 467
2,5 Mill. – 5 Mill.	415	320	64	230	26	41	54
5 Mill. und mehr	322	239	42	167	30	23	60
Insgesamt	22 890	3 500	542	2 516	442	10 585	8 805

1 000 EUR

unter 5 000	111 723	.	.	48 019	.	.	25 077
5 000 – 10 000	3 712	.	–	.	.	.	1 019
10 000 – 50 000	52 716	13 067	–	12 011	1 056	23 354	16 295
50 000 – 100 000	121 164	18 524	2 505	15 317	701	59 796	42 845
100 000 – 200 000	301 037	18 297	.	.	3 455	167 356	115 384
200 000 – 300 000	286 469	25 617	454	19 784	5 379	149 053	111 799
300 000 – 500 000	374 347	59 997	2 372	46 756	10 868	174 013	140 337
500 000 – 2,5 Mill.	1 359 427	733 401	141 361	560 149	31 890	342 926	283 100
2,5 Mill. – 5 Mill.	422 999	373 287	107 604	256 449	9 234	27 218	22 494
5 Mill. und mehr	1 217 201	1 107 620	176 817	834 779	96 025	61 002	48 579
Insgesamt	4 250 795	2 410 588	440 831	1 807 175	162 581	1 033 276	806 931

festgesetzte Steuer

1 000 EUR

unter 5 000	22 032	.	.	7 876	.	.	7 181
5 000 – 10 000	773	.	–	.	.	.	263
10 000 – 50 000	8 544	1 043	–	943	100	3 197	4 304
50 000 – 100 000	22 795	1 264	448	770	46	9 751	11 779
100 000 – 200 000	65 776	1 216	.	.	308	31 444	33 116
200 000 – 300 000	62 849	1 308	25	737	547	29 297	32 243
300 000 – 500 000	82 384	5 211	287	3 798	1 126	37 076	40 097
500 000 – 2,5 Mill.	274 652	110 058	22 140	83 010	4 908	84 320	80 273
2,5 Mill. – 5 Mill.	76 987	62 749	19 407	41 967	1 375	7 530	6 708
5 Mill. und mehr	269 792	235 052	36 601	177 682	20 769	20 992	13 748
Insgesamt	886 583	427 796	80 501	317 521	29 773	229 074	229 713

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

**Noch: 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011
nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾				

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	3,4	.	.	2,3	.	.	4,1
5 000 – 10 000	0,3	.	–	.	.	.	0,4
10 000 – 50 000	7,8	1,4	–	1,3	3,4	8,9	9,0
50 000 – 100 000	13,7	1,3	0,9	1,0	3,2	17,2	14,4
100 000 – 200 000	22,8	3,5	.	.	14,9	28,3	23,8
200 000 – 300 000	14,4	4,6	0,9	2,7	19,5	17,0	15,2
300 000 – 500 000	13,8	13,0	3,1	14,0	19,7	13,0	15,1
500 000 – 2,5 Mill.	20,6	57,9	73,1	60,6	23,5	11,5	16,7
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,8	9,1	11,8	9,1	5,9	0,4	0,6
5 Mill. und mehr	1,4	6,8	7,7	6,6	6,8	0,2	0,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	2,6	.	.	2,7	.	.	3,1
5 000 – 10 000	0,1	.	–	.	.	.	0,1
10 000 – 50 000	1,2	0,5	–	0,7	0,6	2,3	2,0
50 000 – 100 000	2,9	0,8	0,6	0,8	0,4	5,8	5,3
100 000 – 200 000	7,1	0,8	.	.	2,1	16,2	14,3
200 000 – 300 000	6,7	1,1	0,1	1,1	3,3	14,4	13,9
300 000 – 500 000	8,8	2,5	0,5	2,6	6,7	16,8	17,4
500 000 – 2,5 Mill.	32,0	30,4	32,1	31,0	19,6	33,2	35,1
2,5 Mill. – 5 Mill.	10,0	15,5	24,4	14,2	5,7	2,6	2,8
5 Mill. und mehr	28,6	45,9	40,1	46,2	59,1	5,9	6,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	2,5	.	.	2,5	.	.	3,1
5 000 – 10 000	0,1	.	–	.	.	.	0,1
10 000 – 50 000	1,0	0,2	–	0,3	0,3	1,4	1,9
50 000 – 100 000	2,6	0,3	0,6	0,2	0,2	4,3	5,1
100 000 – 200 000	7,4	0,3	.	.	1,0	13,7	14,4
200 000 – 300 000	7,1	0,3	0,0	0,2	1,8	12,8	14,0
300 000 – 500 000	9,3	1,2	0,4	1,2	3,8	16,2	17,5
500 000 – 2,5 Mill.	31,0	25,7	27,5	26,1	16,5	36,8	34,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,7	14,7	24,1	13,2	4,6	3,3	2,9
5 Mill. und mehr	30,4	54,9	45,5	56,0	69,8	9,2	6,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

steuerpflichtige Erwerbe

Fälle

unter 5 000	2 136	.	.	45	.	.	.
5 000 – 10 000	1 758	63	5	42	16	870	825
10 000 – 50 000	7 893	529	54	345	130	4 009	3 355
50 000 – 100 000	4 032	487	53	331	103	2 043	1 502
100 000 – 200 000	3 198	595	90	428	77	1 531	1 072
200 000 – 300 000	1 299	357	65	266	26	516	426
300 000 – 500 000	1 105	452	75	340	37	367	286
500 000 – 2,5 Mill.	1 284	784	153	600	31	268	232
2,5 Mill. – 5 Mill.	106	93	28	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	79	.	.	.	7	.	.
Insgesamt	22 890	3 500	542	2 516	442	10 585	8 805

1 000 EUR

unter 5 000	5 349	.	.	114	.	.	.
5 000 – 10 000	12 654	450	36	308	107	6 323	5 881
10 000 – 50 000	209 079	15 266	1 566	10 039	3 661	107 449	86 364
50 000 – 100 000	288 675	35 686	4 030	24 362	7 294	145 611	107 379
100 000 – 200 000	452 335	86 312	13 228	61 946	11 138	215 995	150 028
200 000 – 300 000	318 063	89 415	16 399	66 504	6 513	125 356	103 292
300 000 – 500 000	426 402	177 479	29 092	135 431	12 956	138 707	110 215
500 000 – 2,5 Mill.	1 262 534	828 755	160 244	641 710	26 801	230 624	203 155
2,5 Mill. – 5 Mill.	353 330	309 147	98 538	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	922 374	.	.	.	87 884	.	.
Insgesamt	4 250 795	2 410 588	440 831	1 807 175	162 581	1 033 276	806 931

festgesetzte Steuer

1 000 EUR

unter 5 000	1 089	.	.	7	.	.	.
5 000 – 10 000	2 665	31	2	21	7	1 056	1 578
10 000 – 50 000	42 402	1 045	110	682	254	17 601	23 756
50 000 – 100 000	59 515	3 113	374	2 106	632	25 768	30 634
100 000 – 200 000	96 632	8 925	1 436	6 323	1 166	43 924	43 782
200 000 – 300 000	64 257	9 410	1 788	6 945	676	24 962	29 884
300 000 – 500 000	88 210	24 189	4 131	18 293	1 765	32 858	31 163
500 000 – 2,5 Mill.	255 271	137 188	29 047	103 437	4 703	61 493	56 590
2,5 Mill. – 5 Mill.	65 075	51 938	18 254	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	211 468	.	.	.	19 431	.	.
Insgesamt	886 583	427 796	80 501	317 521	29 773	229 074	229 713

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

Noch: 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	9,3	.	.	1,8	.	.	.
5 000 – 10 000	7,7	1,8	0,9	1,7	3,6	8,2	9,4
10 000 – 50 000	34,5	15,1	10,0	13,7	29,4	37,9	38,1
50 000 – 100 000	17,6	13,9	9,8	13,2	23,3	19,3	17,1
100 000 – 200 000	14,0	17,0	16,6	17,0	17,4	14,5	12,2
200 000 – 300 000	5,7	10,2	12,0	10,6	5,9	4,9	4,8
300 000 – 500 000	4,8	12,9	13,8	13,5	8,4	3,5	3,2
500 000 – 2,5 Mill.	5,6	22,4	28,2	23,8	7,0	2,5	2,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,5	2,7	5,2	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	0,3	.	.	.	1,6	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	.	.	0	.	.	.
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,1	0,6	0,7
10 000 – 50 000	4,9	0,6	0,4	0,6	2,3	10,4	10,7
50 000 – 100 000	6,8	1,5	0,9	1,3	4,5	14,1	13,3
100 000 – 200 000	10,6	3,6	3,0	3,4	6,9	20,9	18,6
200 000 – 300 000	7,5	3,7	3,7	3,7	4,0	12,1	12,8
300 000 – 500 000	10,0	7,4	6,6	7,5	8,0	13,4	13,7
500 000 – 2,5 Mill.	29,7	34,4	36,4	35,5	16,5	22,3	25,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,3	12,8	22,4	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	21,7	.	.	.	54,1	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	.	.	0	.	.	.
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0	0,5	0,7
10 000 – 50 000	4,8	0,2	0,1	0,2	0,9	7,7	10,3
50 000 – 100 000	6,7	0,7	0,5	0,7	2,1	11,2	13,3
100 000 – 200 000	10,9	2,1	1,8	2,0	3,9	19,2	19,1
200 000 – 300 000	7,2	2,2	2,2	2,2	2,3	10,9	13,0
300 000 – 500 000	9,9	5,7	5,1	5,8	5,9	14,3	13,6
500 000 – 2,5 Mill.	28,8	32,1	36,1	32,6	15,8	26,8	24,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	7,3	12,1	22,7	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	23,9	.	.	.	65,3	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 815	415	2 130	2 130	23	2 136	2 136	2 097
5 000 – 10 000	1 437	429	1 749	1 749	33	1 758	1 758	1 756
10 000 – 50 000	6 558	1 975	7 832	7 832	291	7 893	7 893	7 865
50 000 – 100 000	3 543	995	4 000	4 000	283	4 032	4 032	4 004
100 000 – 200 000	2 897	800	3 181	3 181	353	3 198	3 198	3 173
200 000 – 300 000	1 197	281	1 291	1 290	175	1 299	1 299	1 294
300 000 – 500 000	998	288	1 092	1 092	236	1 105	1 105	1 089
500 000 – 2,5 Mill.	1 129	382	1 271	1 271	423	1 284	1 284	1 270
2,5 Mill. – 5 Mill.	87	48	104	104	42	106	106	104
5 Mill. und mehr	74	27	79	79	54	79	79	79
Insgesamt	19 735	5 640	22 729	22 728	1 913	22 890	22 890	22 731
1 000 EUR								
unter 5 000	60 221	12 439	72 636	61 252	2 258	58 127	5 349	1 089
5 000 – 10 000	53 695	12 149	65 816	60 803	1 568	49 750	12 654	2 665
10 000 – 50 000	436 370	99 480	534 736	493 851	17 197	304 664	209 079	42 402
50 000 – 100 000	451 372	112 964	562 889	490 546	24 677	229 503	288 675	59 515
100 000 – 200 000	629 598	124 196	752 983	671 606	43 479	265 747	452 335	96 632
200 000 – 300 000	439 485	87 304	525 966	441 303	26 900	152 779	318 063	64 257
300 000 – 500 000	605 707	98 754	703 504	555 845	46 955	182 381	426 402	88 210
500 000 – 2,5 Mill.	1 423 721	377 803	1 794 441	1 388 987	172 008	314 940	1 262 534	255 271
2,5 Mill. – 5 Mill.	363 585	115 395	470 413	340 310	42 094	37 296	353 330	65 075
5 Mill. und mehr	959 862	221 826	1 181 688	827 477	122 555	27 654	922 374	211 468
Insgesamt	5 423 619	1 262 310	6 665 072	5 331 981	499 691	1 622 840	4 250 795	886 583
Anteil der Fälle in %								
unter 5 000	9,2	7,4	9,4	9,4	1,2	9,3	9,3	9,2
5 000 – 10 000	7,3	7,6	7,7	7,7	1,7	7,7	7,7	7,7
10 000 – 50 000	33,2	35,0	34,5	34,5	15,2	34,5	34,5	34,6
50 000 – 100 000	18,0	17,6	17,6	17,6	14,8	17,6	17,6	17,6
100 000 – 200 000	14,7	14,2	14,0	14,0	18,5	14,0	14,0	14,0
200 000 – 300 000	6,1	5,0	5,7	5,7	9,1	5,7	5,7	5,7
300 000 – 500 000	5,1	5,1	4,8	4,8	12,3	4,8	4,8	4,8
500 000 – 2,5 Mill.	5,7	6,8	5,6	5,6	22,1	5,6	5,6	5,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,4	0,9	0,5	0,5	2,2	0,5	0,5	0,5
5 Mill. und mehr	0,4	0,5	0,3	0,3	2,8	0,3	0,3	0,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %								
unter 5 000	1,1	1,0	1,1	1,1	0,5	3,6	0,1	0,1
5 000 – 10 000	1,0	1,0	1,0	1,1	0,3	3,1	0,3	0,3
10 000 – 50 000	8,0	7,9	8,0	9,3	3,4	18,8	4,9	4,8
50 000 – 100 000	8,3	8,9	8,4	9,2	4,9	14,1	6,8	6,7
100 000 – 200 000	11,6	9,8	11,3	12,6	8,7	16,4	10,6	10,9
200 000 – 300 000	8,1	6,9	7,9	8,3	5,4	9,4	7,5	7,2
300 000 – 500 000	11,2	7,8	10,6	10,4	9,4	11,2	10,0	9,9
500 000 – 2,5 Mill.	26,3	29,9	26,9	26,1	34,4	19,4	29,7	28,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	6,7	9,1	7,1	6,4	8,4	2,3	8,3	7,3
5 Mill. und mehr	17,7	17,6	17,7	15,5	24,5	1,7	21,7	23,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach						
		Steuerklasse I					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon					
	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾					

steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	404	.	.	45	.	.	.
5 000 – 10 000	423	80	5	64	11	187	156
10 000 – 50 000	1 646	425	29	337	59	703	518
50 000 – 100 000	865	371	21	307	43	278	216
100 000 – 200 000	744	422	22	376	24	157	165
200 000 – 300 000	383	259	27	220	12	32	92
300 000 – 500 000	284	223	25	189	9	15	46
500 000 – 2,5 Mill.	623	525	69	444	12	34	64
2,5 Mill. – 5 Mill.	137	120	6	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	48	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	5 557	2 531	209	2 140	182	1 598	1 428

1 000 EUR

unter 5 000	1 025	.	.	105	.	.	.
5 000 – 10 000	3 141	595	38	471	86	1 414	1 133
10 000 – 50 000	43 940	12 559	764	10 104	1 691	18 034	13 347
50 000 – 100 000	61 392	26 891	1 441	22 546	2 904	19 085	15 417
100 000 – 200 000	105 337	60 223	3 247	53 726	3 250	21 892	23 222
200 000 – 300 000	92 971	63 441	6 873	53 676	2 892	7 679	21 852
300 000 – 500 000	109 667	85 782	9 936	72 205	3 641	5 677	18 209
500 000 – 2,5 Mill.	683 544	585 478	64 432	507 829	13 217	33 186	64 879
2,5 Mill. – 5 Mill.	484 382	427 408	22 604	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	435 623	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	2 021 023	1 691 664	125 624	1 534 361	31 678	129 456	199 903

festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	185	.	.	6	.	.	.
5 000 – 10 000	532	33	3	25	6	228	271
10 000 – 50 000	6 065	575	48	441	85	2 529	2 961
50 000 – 100 000	7 747	1 704	120	1 406	178	3 014	3 029
100 000 – 200 000	10 488	3 580	248	3 077	255	3 602	3 306
200 000 – 300 000	7 878	4 115	489	3 337	289	1 211	2 551
300 000 – 500 000	12 025	8 053	733	6 993	327	853	3 119
500 000 – 2,5 Mill.	55 052	41 160	3 522	35 665	1 973	3 626	10 265
2,5 Mill. – 5 Mill.	34 968	29 968	2 789	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	29 026	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	163 966	116 069	10 786	101 285	3 998	18 543	29 355

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

**Noch: 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011
nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb						
	insgesamt	davon versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	davon				
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾				

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	7,3	.	.	2,1	.	.	.
5 000 – 10 000	7,6	3,2	2,4	3,0	6,0	11,7	10,9
10 000 – 50 000	29,6	16,8	13,9	15,7	32,4	44,0	36,3
50 000 – 100 000	15,6	14,7	10,0	14,3	23,6	17,4	15,1
100 000 – 200 000	13,4	16,7	10,5	17,6	13,2	9,8	11,6
200 000 – 300 000	6,9	10,2	12,9	10,3	6,6	2,0	6,4
300 000 – 500 000	5,1	8,8	12,0	8,8	4,9	0,9	3,2
500 000 – 2,5 Mill.	11,2	20,7	33,0	20,7	6,6	2,1	4,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,5	4,7	2,9	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	0,9	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	.	.	0	.	.	.
5 000 – 10 000	0,2	0	0	0	0,3	1,1	0,6
10 000 – 50 000	2,2	0,7	0,6	0,7	5,3	13,9	6,7
50 000 – 100 000	3,0	1,6	1,1	1,5	9,2	14,7	7,7
100 000 – 200 000	5,2	3,6	2,6	3,5	10,3	16,9	11,6
200 000 – 300 000	4,6	3,8	5,5	3,5	9,1	5,9	10,9
300 000 – 500 000	5,4	5,1	7,9	4,7	11,5	4,4	9,1
500 000 – 2,5 Mill.	33,8	34,6	51,3	33,1	41,7	25,6	32,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	24,0	25,3	18,0	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	21,6	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	.	.	0	.	.	.
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,2	1,2	0,9
10 000 – 50 000	3,7	0,5	0,4	0,4	2,1	13,6	10,1
50 000 – 100 000	4,7	1,5	1,1	1,4	4,5	16,3	10,3
100 000 – 200 000	6,4	3,1	2,3	3,0	6,4	19,4	11,3
200 000 – 300 000	4,8	3,5	4,5	3,3	7,2	6,5	8,7
300 000 – 500 000	7,3	6,9	6,8	6,9	8,2	4,6	10,6
500 000 – 2,5 Mill.	33,6	35,5	32,7	35,2	49,3	19,6	35,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	21,3	25,8	25,9	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	17,7	.	.	.	–	.	–
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkungen Seite 14

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	403	402	91	404	404	387
5 000 – 10 000	423	419	103	423	423	410
10 000 – 50 000	1 646	1 639	546	1 646	1 646	1 591
50 000 – 100 000	864	854	414	865	865	807
100 000 – 200 000	743	738	480	744	744	688
200 000 – 300 000	382	378	283	383	383	343
300 000 – 500 000	283	280	209	284	284	261
500 000 – 2,5 Mill.	623	609	514	623	623	540
2,5 Mill. – 5 Mill.	137	128	117	137	137	119
5 Mill. und mehr	48	46	41	48	48	39
Insgesamt	5 552	5 493	2 798	5 557	5 557	5 185
1 000 EUR						
unter 5 000	24 015	14 056	6 283	19 301	1 025	185
5 000 – 10 000	39 299	18 233	11 187	26 270	3 141	532
10 000 – 50 000	139 911	104 120	71 316	131 647	43 940	6 065
50 000 – 100 000	224 428	101 092	67 954	108 028	61 392	7 747
100 000 – 200 000	207 674	108 338	112 890	116 699	105 337	10 488
200 000 – 300 000	132 474	80 044	88 791	76 673	92 971	7 878
300 000 – 500 000	244 460	89 701	85 352	65 992	109 667	12 025
500 000 – 2,5 Mill.	749 034	305 735	535 514	162 428	683 544	55 052
2,5 Mill. – 5 Mill.	451 010	186 146	333 652	38 714	484 382	34 968
5 Mill. und mehr	288 152	118 556	320 198	16 097	435 623	29 026
Insgesamt	2 500 457	1 126 021	1 633 137	761 848	2 021 023	163 966
Anteil der Fälle in %						
unter 5 000	7,3	7,3	3,3	7,3	7,3	7,5
5 000 – 10 000	7,6	7,6	3,7	7,6	7,6	7,9
10 000 – 50 000	29,6	29,8	19,5	29,6	29,6	30,7
50 000 – 100 000	15,6	15,5	14,8	15,6	15,6	15,6
100 000 – 200 000	13,4	13,4	17,2	13,4	13,4	13,3
200 000 – 300 000	6,9	6,9	10,1	6,9	6,9	6,6
300 000 – 500 000	5,1	5,1	7,5	5,1	5,1	5,0
500 000 – 2,5 Mill.	11,2	11,1	18,4	11,2	11,2	10,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,5	2,3	4,2	2,5	2,5	2,3
5 Mill. und mehr	0,9	0,8	1,5	0,9	0,9	0,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %						
unter 5 000	1,0	1,2	0,4	2,5	0,1	0,1
5 000 – 10 000	1,6	1,6	0,7	3,4	0,2	0,3
10 000 – 50 000	5,6	9,2	4,4	17,3	2,2	3,7
50 000 – 100 000	9,0	9,0	4,2	14,2	3,0	4,7
100 000 – 200 000	8,3	9,6	6,9	15,3	5,2	6,4
200 000 – 300 000	5,3	7,1	5,4	10,1	4,6	4,8
300 000 – 500 000	9,8	8,0	5,2	8,7	5,4	7,3
500 000 – 2,5 Mill.	30,0	27,2	32,8	21,3	33,8	33,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	18,0	16,5	20,4	5,1	24,0	21,3
5 Mill. und mehr	11,5	10,5	19,6	2,1	21,6	17,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾					

steuerpflichtige Erwerbe

Fälle

unter 5 000	2 540	126	12	90	24	1 158	1 256
5 000 – 10 000	2 181	143	10	106	27	1 057	981
10 000 – 50 000	9 539	954	83	682	189	4 712	3 873
50 000 – 100 000	4 897	858	74	638	146	2 321	1 718
100 000 – 200 000	3 942	1 017	112	804	101	1 688	1 237
200 000 – 300 000	1 682	616	92	486	38	548	518
300 000 – 500 000	1 389	675	100	529	46	382	332
500 000 – 2,5 Mill.	1 907	1 309	222	1 044	43	302	296
2,5 Mill. – 5 Mill.	243	213	34	176	3	.	.
5 Mill. und mehr	127	120	12	101	7	.	.
Insgesamt	28 447	6 031	751	4 656	624	12 183	10 233

1 000 EUR

unter 5 000	6 374	298	24	220	55	2 964	3 111
5 000 – 10 000	15 795	1 045	74	778	193	7 737	7 014
10 000 – 50 000	253 018	27 824	2 330	20 142	5 352	125 483	99 711
50 000 – 100 000	350 068	62 577	5 471	46 908	10 198	164 695	122 795
100 000 – 200 000	557 672	146 536	16 476	115 673	14 388	237 887	173 249
200 000 – 300 000	411 034	152 856	23 272	120 180	9 405	133 034	125 144
300 000 – 500 000	536 069	263 261	39 028	207 636	16 597	144 384	128 424
500 000 – 2,5 Mill.	1 946 078	1 414 233	224 676	1 149 540	40 017	263 811	268 035
2,5 Mill. – 5 Mill.	837 713	736 554	121 142	605 241	10 172	.	.
5 Mill. und mehr	1 357 997	1 297 068	133 964	1 075 220	87 884	.	.
Insgesamt	6 271 818	4 102 252	566 456	3 341 537	194 259	1 162 732	1 006 834

festgesetzte Steuer

1 000 EUR

unter 5 000	1 274	19	2	13	4	476	780
5 000 – 10 000	3 197	64	5	46	14	1 284	1 849
10 000 – 50 000	48 467	1 620	158	1 123	340	20 130	26 717
50 000 – 100 000	67 262	4 817	494	3 513	810	28 781	33 663
100 000 – 200 000	107 120	12 506	1 684	9 400	1 421	47 526	47 088
200 000 – 300 000	72 134	13 525	2 277	10 282	965	26 174	32 436
300 000 – 500 000	100 235	32 242	4 864	25 286	2 092	33 711	34 282
500 000 – 2,5 Mill.	310 322	178 348	32 569	139 102	6 677	65 119	66 855
2,5 Mill. – 5 Mill.	100 043	81 907	21 042	58 847	2 018	.	.
5 Mill. und mehr	240 494	218 817	28 192	171 194	19 431	.	.
Insgesamt	1 050 549	543 865	91 287	418 806	33 771	247 617	259 068

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern – 5) Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

Noch: 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2011 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	8,9	2,1	1,6	1,9	3,8	9,5	12,3
5 000 – 10 000	7,7	2,4	1,3	2,3	4,3	8,7	9,6
10 000 – 50 000	33,5	15,8	11,1	14,6	30,3	38,7	37,8
50 000 – 100 000	17,2	14,2	9,9	13,7	23,4	19,1	16,8
100 000 – 200 000	13,9	16,9	14,9	17,3	16,2	13,9	12,1
200 000 – 300 000	5,9	10,2	12,3	10,4	6,1	4,5	5,1
300 000 – 500 000	4,9	11,2	13,3	11,4	7,4	3,1	3,2
500 000 – 2,5 Mill.	6,7	21,7	29,6	22,4	6,9	2,5	2,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,9	3,5	4,5	3,8	0,5	.	.
5 Mill. und mehr	0,4	2,0	1,6	2,2	1,1	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,3	0,3
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,1	0,7	0,7
10 000 – 50 000	4,0	0,7	0,4	0,6	2,8	10,8	9,9
50 000 – 100 000	5,6	1,5	1,0	1,4	5,2	14,2	12,2
100 000 – 200 000	8,9	3,6	2,9	3,5	7,4	20,5	17,2
200 000 – 300 000	6,6	3,7	4,1	3,6	4,8	11,4	12,4
300 000 – 500 000	8,5	6,4	6,9	6,2	8,5	12,4	12,8
500 000 – 2,5 Mill.	31,0	34,5	39,7	34,4	20,6	22,7	26,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	13,4	18,0	21,4	18,1	5,2	.	.
5 Mill. und mehr	21,7	31,6	23,6	32,2	45,2	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,2	0,3
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0	0,5	0,7
10 000 – 50 000	4,6	0,3	0,2	0,3	1,0	8,1	10,3
50 000 – 100 000	6,4	0,9	0,5	0,8	2,4	11,6	13,0
100 000 – 200 000	10,2	2,3	1,8	2,2	4,2	19,2	18,2
200 000 – 300 000	6,9	2,5	2,5	2,5	2,9	10,6	12,5
300 000 – 500 000	9,5	5,9	5,3	6,0	6,2	13,6	13,2
500 000 – 2,5 Mill.	29,5	32,8	35,7	33,2	19,8	26,3	25,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	9,5	15,1	23,1	14,1	6,0	.	.
5 Mill. und mehr	22,9	40,2	30,9	40,9	57,5	.	.
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkungen Seite 17

8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 533	2 532	114	2 540	2 540	2 484
5 000 – 10 000	2 172	2 168	136	2 181	2 181	2 166
10 000 – 50 000	9 478	9 471	837	9 539	9 539	9 456
50 000 – 100 000	4 864	4 854	697	4 897	4 897	4 811
100 000 – 200 000	3 924	3 919	833	3 942	3 942	3 861
200 000 – 300 000	1 673	1 668	458	1 682	1 682	1 637
300 000 – 500 000	1 375	1 372	445	1 389	1 389	1 350
500 000 – 2,5 Mill.	1 894	1 880	937	1 907	1 907	1 810
2,5 Mill. – 5 Mill.	241	232	159	243	243	223
5 Mill. und mehr	127	125	95	127	127	118
Insgesamt	28 281	28 221	4 711	28 447	28 447	27 916
1 000 EUR						
unter 5 000	96 651	75 308	8 541	77 427	6 374	1 274
5 000 – 10 000	105 115	79 037	12 756	76 020	15 795	3 197
10 000 – 50 000	674 647	597 971	88 514	436 311	253 018	48 467
50 000 – 100 000	787 316	591 637	92 631	337 531	350 068	67 262
100 000 – 200 000	960 657	779 945	156 369	382 446	557 672	107 120
200 000 – 300 000	658 439	521 348	115 691	229 452	411 034	72 134
300 000 – 500 000	947 964	645 546	132 306	248 373	536 069	100 235
500 000 – 2,5 Mill.	2 543 475	1 694 721	707 521	477 368	1 946 078	310 322
2,5 Mill. – 5 Mill.	921 423	526 456	375 746	76 010	837 713	100 043
5 Mill. und mehr	1 469 840	946 033	442 753	43 751	1 357 997	240 494
Insgesamt	9 165 529	6 458 002	2 132 828	2 384 689	6 271 818	1 050 549
Anteil der Fälle in %						
unter 5 000	9,0	9,0	2,4	8,9	8,9	8,9
5 000 – 10 000	7,7	7,7	2,9	7,7	7,7	7,8
10 000 – 50 000	33,5	33,6	17,8	33,5	33,5	33,9
50 000 – 100 000	17,2	17,2	14,8	17,2	17,2	17,2
100 000 – 200 000	13,9	13,9	17,7	13,9	13,9	13,8
200 000 – 300 000	5,9	5,9	9,7	5,9	5,9	5,9
300 000 – 500 000	4,9	4,9	9,4	4,9	4,9	4,8
500 000 – 2,5 Mill.	6,7	6,7	19,9	6,7	6,7	6,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,9	0,8	3,4	0,9	0,9	0,8
5 Mill. und mehr	0,4	0,4	2,0	0,4	0,4	0,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %						
unter 5 000	1,1	1,2	0,4	3,2	0,1	0,1
5 000 – 10 000	1,1	1,2	0,6	3,2	0,3	0,3
10 000 – 50 000	7,4	9,3	4,2	18,3	4,0	4,6
50 000 – 100 000	8,6	9,2	4,3	14,2	5,6	6,4
100 000 – 200 000	10,5	12,1	7,3	16,0	8,9	10,2
200 000 – 300 000	7,2	8,1	5,4	9,6	6,6	6,9
300 000 – 500 000	10,3	10,0	6,2	10,4	8,5	9,5
500 000 – 2,5 Mill.	27,8	26,2	33,2	20,0	31,0	29,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	10,1	8,2	17,6	3,2	13,4	9,5
5 Mill. und mehr	16,0	14,6	20,8	1,8	21,7	22,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigten nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)